



Stiftung
Jugend & Schlösser



Andreas Mohn
Stiftung

Stiftung Jugend &
Schlösser, Bad Iburg

—
Andreas-Mohn-Stiftung,
Bielefeld

Kammer- musik- förderpreis NRW

Festliche Preisverleihung

Bagno Konzertgalerie Steinfurt

06. November 2016

11.00 Uhr / Einlass 10.45 Uhr



Programm

Antonio Vivaldi (1678–1741) aus: Sonata da camera a tre op 1
Sonata Nr. 12 d-moll „La Follia“

Giovanni Battista Fontana (1571–1631) Sonata Quintadecima

William Babell (1689–1723) Concerto G-Dur

I Adagio

II Allegro

Georg Philipp Telemann (1681–1767) Sonate d-Moll

I Allegro

II Adagio

III Allegro

IV Presto

Lea Schürings (Blockflöte), Johanna Bleyer (Blockflöte/Violine),
Josephina Lucke (Cembalo), Philip Neugebauer (Cello)

Preisverleihung durch den Regierungspräsidenten
Prof. Dr. Reinhard Klenke und durch den Präsidenten
des Landesmusikrates NRW Reinhard Knoll

Niels W. Gade (1817–1890) Phantasiestücke für Klavier und
Klarinette op. 43

I Andantino con moto

II Allegro vivace

III Ballade-Moderato

IV Allegro molto vivace

Francis Poulenc (1899–1963) Sonate für Klarinette und Klavier

I Allegro tristamente

II Romanza

III Allegro con fuoco

Max Cosimo Liebe (Klarinette) und Lara-Sophie Kluwe (Klavier)

Anschließend Sektempfang



Die Preisträgerensembles

Das Quartett Lea Schürings, Johanna Bleyer, Josephina Lucke und Philip Neugebauer hat sich im Herbst 2015 formiert. Die vier Ensemblemitglieder sind in der Vergangenheit bereits sowohl solistisch als auch kammermusikalisch in unterschiedlichen Besetzungen sehr erfolgreich gewesen. Mehrere erste Bundespreise und Sonderpreise im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ sowohl solistisch als auch kammermusikalisch, darunter zum Teil mit zwei Instrumenten, gehören zu ihren Erfolgen. Ferner ergänzen die Reihe ihrer Auszeichnungen auch erste Preise bei internationalen Wettbewerben. Alle vier konzertieren regelmäßig in verschiedenen Ensembles, aber auch solistisch. Als Quartett haben sie beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen ersten Preis erzielt. Das Ensemble wird von Marion Bleyer-Heck, Mönchengladbach, betreut.

Lara-Sophie Kluwe, die an der Musikschule Bad Driburg seit ihrem sechsten Lebensjahr bei Matthias Menze Klavierunterricht erhält, und der Detmolder Max Cosimo Liebe, dessen Klarinettenlehrerin seit fünf Jahren Aloisia Hurt (Johannes-Brahms-Schule Detmold) ist, spielen bereits seit 2012 als festes Duo zusammen, das schon beim Landeswettbewerb 2013 sehr erfolgreich war. Auch in Solo- und Ensemble-Wertungen erzielten sie bei „Jugend musiziert“ jeweils sehr gute Ergebnisse. Wenn sie nicht gemeinsam auftreten, dann kann man Lara-Sophie auch im Jungstudierendeninstitut der Detmolder Musikhochschule (Klasse Prof. Piotr Oczkowski) und Max Cosimo bei Konzerten des Kinderorchesters NRW erleben. Das Duo erzielte in diesem Jahr beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ die volle Punktzahl von 25 Punkten.

Das Almanda-Trio gründete sich 2015 und besteht aus Jungstudierenden des Pre-College Cologne. Die Geigerin Linda Guo studiert dort bei Prof. Ute Hasenauer, der Cellist Manuel Lipstein bei Prof. Maria Kliegel und die Pianistin Alexandra Momot bei Ilja Scheps. Solistisch sind die Musiker Preisträger zahlreicher internationaler und nationaler Wettbewerbe. Das Trio wird betreut von Prof. Anthony Spiri und Prof. Harald Schoneweg an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Das Almanda-Trio ist erster Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.



Die Preisträgerensembles

Clara-Saeko Burkhardt und Wenyi Xie spielen seit Herbst 2014 im Duo und sind beide Schülerinnen der Musikschule Hochsauerlandkreis bei Klaus Esser (Violine) und Andreas Beckmann (Klavier). Zudem spielt Clara-Saeko seit einigen Jahren im Landesjugendorchester NRW sowie im Bundesjugendorchester und hat seit ihrem zwölften Lebensjahr Unterricht bei Prof. Vesselin Paraschkevov. Die jungen Musikerinnen haben als Solisten bereits erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben, wie „Jugend musiziert“ und dem „Westfälischen van Bremen Klavierwettbewerb“, teilgenommen. Gemeinsam gewann das Duo den „Kammermusikförderpreis 2015“ der Stiftung „Jugend & Schlösser“ und ist Preisträger des diesjährigen Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“.

Philipp und Maximilian Nordmeyer sowie Arndt Bodenberger sind in der Vergangenheit schon mehrfach als Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ in Erscheinung getreten. Sie sind Teil eines über die Grenzen Deutschlands bekanntes Schlagzeugensemble namens Bi-Cussion, das in der Musik- und Kunstschule Bielefeld von Jörg Prignitz 1990 mit seinen Schülern gegründet wurde. Konzerte gab es seitdem u.a. in Dänemark, Schweden, Italien, Südtirol, Polen, Ungarn, Niederlande, Frankreich und Spanien. Im Jury-Vorspiel des Trios hatte Max Middendorf anstelle von Arndt Bodenberger an der Seite der Brüder Nordmeyer gespielt. Aus terminlichen Gründen bestreitet nun Arndt Bodenberger aus dem Ensemble Bi-Cussion dessen Part.

Stiftung Jugend &
Schlösser, Bad Iburg

Andreas Mohn-Stiftung,
Bielefeld

Kammer- musik- förderpreis NRW

Festliche Preisverleihung / Rittergut Haus Laer Bochum
20. September 2015 / 11.00 Uhr / Einlass 10.45 Uhr



Programm

Robert Schumann (1810–1856) Sonate a-Moll op. 105

I Mit leidenschaftlichem Ausdruck

II Allegretto

III Lebhaft

Benjamin Britten (1913–1976) Waltz

Edvard Grieg (1843–1907) Violinsonate Nr. 2 c-Moll op.45

I Allegro molto ed appassionato

Clara-Saeko Burkhardt (Violine) / Wenyi Xie (Klavier)

Preisverleihung durch Dr. Jürgen Schumacher (Vorstandsvorsitzender Stiftung Jugend & Schlösser) und Reinhard Knoll (Beisitzer für musikalische Bildung im Präsidium des Landesmusikrates NRW e.V. und Vorsitzender des Trägervereins der Landesmusikakademie NRW e.V.)

George Hamilton Green (1893–1970) Log Cabin Blues

Gerhard Stengert (*1962) Attuj

Isaac Albeniz (1860–1909) Asturias

Mark Ford (*1958) Stubernic

Schlagzeugensemble Philipp Nordmeyer, Maximilian Nordmeyer und Arndt Bodenberger

anschließend Sektempfang und die Möglichkeit an Führungen durch das historische Rittergut teilzunehmen

Die Preisträgerensembles

Das Quartett Lea Schürings, Johanna Bleyer, Josephina Lucke und Philip Neugebauer hat sich im Herbst 2015 formiert. Die vier Ensemblemitglieder sind in der Vergangenheit bereits sowohl solistisch als auch kammermusikalisch in unterschiedlichen Besetzungen sehr erfolgreich gewesen. Mehrere erste Bundespreise und Sonderpreise im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ sowohl solistisch als auch kammermusikalisch, darunter zum Teil mit zwei Instrumenten, gehören zu ihren Erfolgen. Ferner ergänzen die Reihe ihrer Auszeichnungen auch erste Preise bei internationalen Wettbewerben. Alle vier konzertieren regelmäßig in verschiedenen Ensembles, aber auch solistisch. Als Quartett haben sie beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen ersten Preis erzielt. Das Ensemble wird von Marion Bleyer-Heck, Mönchengladbach, betreut.

Lara-Sophie Kluwe, die an der Musikschule Bad Driburg seit ihrem sechsten Lebensjahr bei Matthias Menze Klavierunterricht erhält, und der Detmolder Max Cosimo Liebe, dessen Klarinettenlehrerin seit fünf Jahren Aloisia Hurt (Johannes-Brahms-Schule Detmold) ist, spielen bereits seit 2012 als festes Duo zusammen, das schon beim Landeswettbewerb 2013 sehr erfolgreich war. Auch in Solo- und Ensemble-Wertungen erzielten sie bei „Jugend musiziert“ jeweils sehr gute Ergebnisse. Wenn sie nicht gemeinsam auftreten, dann kann man Lara-Sophie auch im Jungstudierendeninstitut der Detmolder Musikhochschule (Klasse Prof. Piotr Oczkowski) und Max Cosimo bei Konzerten des Kinderorchesters NRW erleben. Das Duo erzielte in diesem Jahr beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ die volle Punktzahl von 25 Punkten.

Das Almanda-Trio gründete sich 2015 und besteht aus Jungstudierenden des Pre-College Cologne. Die Geigerin Linda Guo studiert dort bei Prof. Ute Hasenauer, der Cellist Manuel Lipstein bei Prof. Maria Kliegel und die Pianistin Alexandra Momot bei Ilja Scheps. Solistisch sind die Musiker Preisträger zahlreicher internationaler und nationaler Wettbewerbe. Das Trio wird betreut von Prof. Anthony Spiri und Prof. Harald Schoneweg an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Das Almanda-Trio ist erster Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.